

## Vereinbarkeit weiter denken

KIT erhält Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule



*Das KIT fördert die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie – unter anderem mit flexibleren Arbeitszeiten und mehr Betreuungsplätzen. (Foto: Bernd Seeland)*

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) wird heute in Berlin für seine familienbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule ausgezeichnet. Das KIT ist einer von 322 Arbeitgebern, die das von der berufundfamilie gGmbH – eine Initiative der Hertie-Stiftung – erteilte Zertifikat bei der Feier aus den Händen von Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesfamilienministerin, Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundeswirtschaftsminister, Dr. Frank-Jürgen Weise, Vorsitzender des Vorstands der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, und Stefan Becker, Geschäftsführer der berufundfamilie gGmbH, erhielten.**

2010 hatte das KIT das Zertifikat erstmals erhalten. Seither hat es große Anstrengungen unternommen, um die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie weiter zu fördern: So hat es unter anderem mit der Eröffnung des KinderUniversums das Angebot an Kinderbetreuung massiv ausgebaut. Außerdem ist das KIT heute in der Lage, Beschäftigten mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen flexiblere Arbeitszeiten anzubieten. „Das KIT will seinen Mitarbeiterin-

**Monika Landgraf**  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

**Weiterer Kontakt:**

Margarete Lehné  
Pressereferentin  
Tel.: +49 721 608-48121  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [margarete.lehne@kit.edu](mailto:margarete.lehne@kit.edu)

nen und Mitarbeitern wie auch seinen Studierenden helfen, in Studium und Beruf erfolgreich zu sein und sich zugleich auch ihrer Familie widmen zu können“, sagt Dr. Elke Luise Barnstedt, Vizepräsidentin für Personal und Recht am KIT. „Das Zertifikat ist ein Beleg dafür, dass wir dabei auf einem guten Weg sind.“

Im Zuge des Audit-Verfahrens erfassen Unternehmen und Einrichtungen die bereits angebotenen Maßnahmen zur besseren Balance von Studium, Beruf und Familie. Zudem entwickeln sie auf Handlungsfeldern von der Arbeitsorganisation bis zur Personalentwicklung Projekte und definieren Ziele, um Familienbewusstsein im Selbstverständnis und im Alltag der Firma oder der Organisation zu verankern. Die berufundfamilie gGmbH überprüft die praktische Umsetzung. Nach drei Jahren können bei einer Re-Auditierung neue Ziele vereinbart werden. Nur dann darf der Arbeitgeber das Zertifikat unverändert weiterführen. Das KIT zählt zu den 129 Arbeitgebern, die das audit familiengerechte hochschule bereits zum zweiten Mal erfolgreich durchlaufen haben.

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwerpunkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter mehr als 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf [www.kit.edu](http://www.kit.edu) zum Download bereit und kann angefordert werden unter: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu) oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.